

Auszug aus dem Reisetagebuch von Luisa (Auszubildende zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel, 2. Lehrjahr)

22.05.2017

Um 06:00 Uhr wurde ich von sehr sehr lautem Kindergeschrei geweckt. Der Tag startete also super für mich. Da ich erst um 11 Uhr im Büro sein musste, habe ich zunächst erst einmal gemütlich gefrühstückt und bin dann in Richtung Mainstreet gelaufen, um den Ort besser kennenzulernen. Nachdem ich mich ein wenig umgesehen habe, begab ich mich auf die Suche nach dem Büro von „Your International Training“. Dieses lag leider ziemlich versteckt und ich musste mich erst einmal durchfragen.

Dort angekommen wurde ich begrüßt und mit einem kleinen Englischtest überrascht. Kurz danach ging es zum Lunch. In einem kleinen Café genoss ich ein typisch irisches Sandwich.

Nach der Mittagspause ging es kurz zurück ins Büro, wo nur einige Formalitäten besprochen wurden. Außerdem lernte ich Paul kennen mit dem ich unter anderem über meine Ziele für den Aufenthalt gesprochen habe.

Danach nahm mich Luca (ein Italiener, der seit 3 Monaten in Mallow wohnte) mit und zeigte mir die wenigen „Sehenswürdigkeiten“, die es dort gibt.

Meine Angst vor der englischen Sprache legte sich recht schnell. Ich konnte mich gut verständigen und habe fast alles verstanden.



23.05 & 24.05.2017

Auch die nächsten Tage wurde ich von Kean geweckt... Mein erster Arbeitstag war recht entspannt. Ich bekam recht einfache Aufgaben, wie zum Beispiel Recherchearbeiten oder Erstellen von Tabellen. Nachdem ich meinen Arbeitstag geschafft hatte, bin ich noch ein wenig durch die Stadt gegangen und habe das schöne Wetter genossen! Nach einem Spaziergang durch den Park ging es für mich zurück zum Haus und wir hatten abends ein kleines BBQ gemeinsam mit der Oma der Familie.

Da meine Gastmutter Mittwochs und Donnerstags frei hatte, bekam ich zum Frühstück gekochte Eier, mal ein wenig Abwechslung zum sonstigen Toast, was ich in Irland wirklich in Massen gegessen habe!